

Der August war der sonnigste seit Jahren in Bad Säckingen

Nach langer Hitzewelle beendet kühle Luft mit Regen die Trockenheit in Bad Säckingen. Der August zeigt sich wechselhaft und bringt am Ende wieder milde Temperaturen.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Eine Hitzewelle mit sechs Hitzetagen (30 Grad Celsius und mehr) in Folge führte Mitte August nochmals zu einer Wärmebelastung, ehe frische Nächte für Abkühlung sorgten. Mit genau 300 Sonnenstunden, 56 Stunden über dem langjährigen Mittel, war der August 2025 der sonnenscheinreichste August der vergangenen 14 Jahre. So zeigte er sich 0,8 Grad Celsius zu warm und mit acht Niederschlagstagen (Norm: 14,1 Tage) um 14,6 Liter pro Quadratmeter zu nass.

Der letzte Sommermonat startete in Bad Säckingen unter der Regie von Tief „Karlheinz“ unbeständig und kühl mit Regenschauern und Gewittern. Am 2. August stieg die Höchsttemperatur nur auf herbstliche 16,7 Grad Celsius an – bei 20,2 Liter pro Quadratmeter Regen. Hoch „Ines“ brachte am 6. August die von vielen Leuten lang ersehnte Wetterberuhigung und sorg-

te allmählich für die Rückkehr des Hochsommers. Nach 36 hitzefreien Tagen in Folge stieg die Temperatur am 8. August mit 30,9 Grad Celsius zum ersten Mal seit dem 2. Juli in den Hitzebereich. Bis auf den 10. August (29 Grad Celsius) stieg die Temperatur an den Folgetagen immer über 30 Grad Celsius an. Mit 34,8 Grad Celsius gab es am 13. August die höchste Temperatur des Monats. War die erste Augustwoche



noch 1,8 Grad Celsius zu kalt, zeigte sich die erste Augushalbzeit nach dieser Hitzewelle 1,7 Grad Celsius zu warm. Mit 20,2 Litern pro Quadratmeter fielen erst 20 Prozent des normalen Augustniederschlages, und die Sonne schien an 160 Stunden – das waren schon 66 Prozent des Augustsolls.

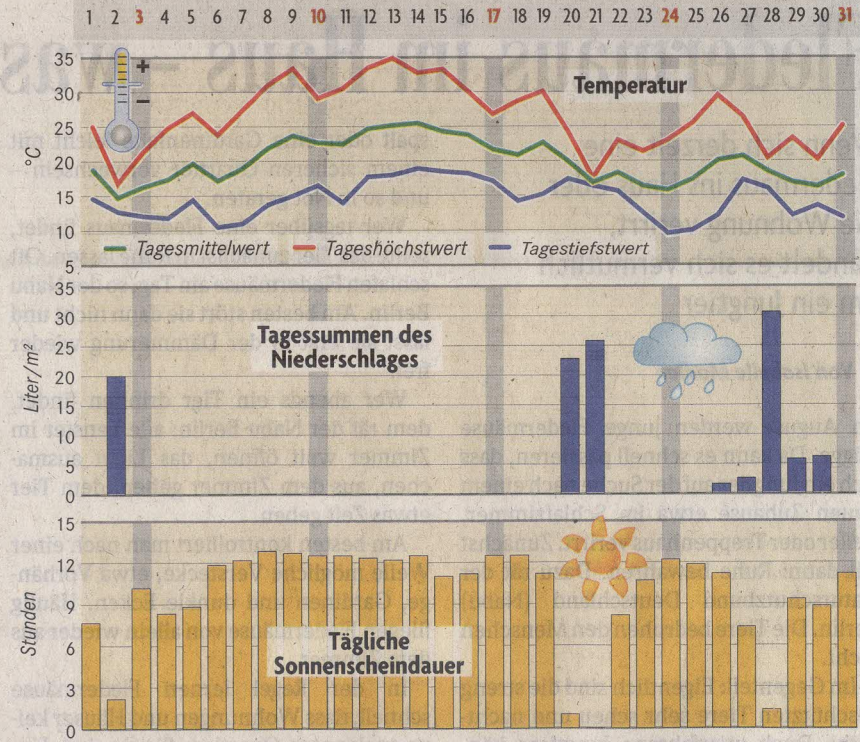
Trotz ein paar Wolken und etwas Donnergrollen startete auch die zweite Augushälfte am 16. August mit 30 Grad Celsius als Hitzetag. Ein markanter Luftmassen-

wechsel beendete am 17. August die lang anhaltende Hitzewelle, nun gelangte gemäßigtere und nicht mehr so extrem schwüle Luft an den Hochrhein. Nach acht Hitzetagen stieg die Temperatur am 17. August trotz viel Sonnenscheins durch Hoch „Kyra“ nur noch auf angenehme 26,7 Grad Celsius an. Bei Nachttemperaturen um 15 Grad Celsius war wieder entspanntes Schlafen angesagt. Stieg die Temperatur am 19. August mit 30 Grad Celsius nochmals in den Hitzebereich, beendete feucht-kühle Luft aus Südwest am 20. August die 17 Tage in Folge anhaltende Trockenheit. Innerhalb von 24 Stunden fiel vom 20. bis zum 21. August mit 48,6 Liter pro Quadratmeter rund die Hälfte des durchschnittlichen Augustniederschlages. Ab dem 23. August beruhigte Hoch „Mareike“ das Wettergeschehen und sorgte mit Sonnenschein und steigenden Temperaturen für ein Sommercomeback. In den sternenklaren Nächten wurde es jedoch schon herbstlich frisch, so sank die Temperatur am Morgen des 24. August mit 9,4 Grad Celsius auf die tiefste Temperatur des Monats.

Nachdem „Mareike“ ab dem 27. August schwächelte, kam der Hochrhein zunehmend in den Einfluss des Tiefkomplexes von Ex-Hurrikan „Erin“. So fiel vom 27. bis zum 29. August mit kühleren Temperaturen 47,4 Liter pro Quadratmeter Regen.

■ Wetterwerte vom August in Bad Säckingen

Station 337 m über NN



QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN

BZ-GRAFIK